

# GastroDialoge im A-ROSA Kitzbühel: Netzwerkplattform für die Gastronomie

Von Experten und Kollegen zu lernen war auch 2016 das Motto der GastroDialoge, die von 20. bis 22. 11. im Fünf-Sterne-Hotel A-ROSA in Kitzbühel stattfanden.

Zwei-Hauben-Gastkoch Jakob Lilg vom Raffi's St. Antoner Hof verwöhnte die Gäste der GastroDialoge mit feinsten Kulinarik. Ein Ausflug zur Firma **Grander** in Jochberg brachte neue Erkenntnisse über belebtes Wasser und auch sonst war bei der Veranstaltung, zu der alljährlich Beschäftigte aus der Gastronomie und dem Tourismus zusammenkommen, viel geboten – ebenfalls sehr beliebt waren weitere Vorträge und das umfangreiche Wellnessangebot im A-ROSA Kitzbühel.

Von 26. bis 28. März 2017 steht der GASTROBIZZ Impulskongress, u. a. mit dem Young BIZZ Award, in Rigga/Lettland auf dem Programm.



Malerisches Hotel: das Fünf-Sterne-Resort A-ROSA Kitzbühel.

BILDER (2): SNIA-ROSA KITZBUHEL



Die neue Kaffeewelt von Nescafé (v. l.): Gerhard Teufner und Patricia Krumböck (Melker Stiftsrestaurant), Peter Slomkowski und Michael Sandbichler (Nestlé Professional).



Frische-Lieferant Kröswang auf Wachstumskurs: Monika und Norbert Karer (GH Badhaus/Mattighofen), Bernhard Weinbauer und Daniela Mayer (Kröswang).



Herbert Starl und Hermann Blach (v. l.), die Masterminds der GastroDialoge, organisierten auch dieses Mal eine Top-Veranstaltung.



Grander informierte über „belebtes Wasser“: Jürgen Schranz und Stefanie Plank (Hotelausstattung Schranz) mit Philipp Grander (Grander).



Hielt die Fahne hoch: Gerald Heerdegen (I./Geschäftsführer Fahnen Gärtner) und Martina Mur (Verkaufsleitung Fahnen Gärtner) mit Herbert Koll (Koll Gastro Konzept).



Braukunst aus Wien: Werner Hauser (Winzer, „Verschü“) sowie Monika Schütz (Eidenberger-Alm) und Gerhard Guttmayer (Ottakringer Brauerei).

## Interview

Direktor Uwe Schramm, Leiter des A-ROSA Kitzbühel sowie Gastgeber der GastroDialoge 2016, sprach mit Christian Strasser (SN) über Chancen und Herausforderungen:

### Welche Bedeutung/welches zukünftige Potenzial hat für Ihre Hoteltette der Standort Kitzbühel?

Schramm: In unserem Standort-Portfolio nimmt Kitzbühel neben beispielsweise Syll als Destinationen einen hohen Stellenwert aufgrund seiner internationalen Bekanntheit und Strahlkraft der

Marke Kitzbühel und der Region ein. Nachdem Kitzbühel als Ganzjahresdestination perfekt etabliert ist, werden wir auch weiterhin in das Produkt unseres Hauses und in die Destination Kitzbühel investieren.

### Welche Alternativen zum Skisport sehen Sie, bedingt durch die geringe Seehöhe und den Klimawandel, für Ihr Haus in Kitzbühel?

Selbstverständlich bieten wir aufgrund der unterschiedlichen Interessen und diversen Entscheidungskriterien für das Urlaubsziel

Kitzbühel über das Skifahren hinaus einiges an. Um den Skisport müssen wir uns aufgrund der hervorragenden Ausrichtung und Strategie der Bergbahn Kitzbühel keine Sorgen machen, denn unser Skigebiet ist aufgrund der technischen Voraussetzungen mit mehr als 1000 Schnee-Erzeugern innerhalb weniger kalter Tage in der Lage, das komplette Skigebiet optimal für den Skisport aufzubereiten – beispielsweise gab es bereits in diesem Jahr ab dem 22. Oktober die Möglichkeit Ski zu fahren. Des Weiteren

hat sich gerade Kitzbühel zum Ziel gesetzt, 365 Tage im Jahr professionell aufgestellt zu sein. Neben dem Skifahren gibt es zu allen Saisonzeiten attraktive Angebote wie Wandern, Biken, E-Biken und viele andere Sportarten, viele Events im Bereich Kunst, Kultur, Kulinarik und Tradition. Somit werden alle Zielgruppen angesprochen.

### Wie begegnen Sie dem vor allem in Küche und Service vorherrschenden Mitarbeitermangel?

Dies ist eine Herausforderung für

die Zukunft in der gesamten Branche und somit ist die Führungsqualität das wesentliche Argument, um dem Abgang von eigenem Personal entgegenzuschreiten. Natürlich müssen aber auch neue Arbeitsmärkte erschlossen werden und vor allem die Arbeitsbedingungen und Entlohnungssysteme für die Arbeitnehmer entsprechend positiv gestaltet werden, um diese Ausbildungsberufe auch für die Zukunft attraktiver zu gestalten. Grundsätzlich sind wir auch Quereinsteigern gegenüber sehr aufgeschlossen.

**GASTRODIALOGE**  
 Networking mit Hoch-Genuss  
 20. – 22. NOVEMBER 2016



Das A-ROSA Kitzbühel begeistert seine Gäste unter anderem mit einem Top-Wellnessangebot.

## A-ROSA Kitzbühel – Infos zum Hotel

Im Stil eines Tiroler Schlosses erbaut, thront das Fünf-Sterne-Resort A-ROSA Kitzbühel auf der Sonnenseite des Tals, direkt an einem von Österreichs schönsten Neun-Loch-Golfplätzen. Mit seinen Türmchen und Erkern aus Naturstein, dem Schindeldach und den hölzernen Fensterläden fügt sich der Gebäudekomplex harmonisch in die Landschaft ein. Von den Balkonen und Terrassen schweift der Blick zum Wilden Kaiser und auf die Streif, eine der berühmtesten Skiauffahrten der Alpen. Über 3000 Quadratmeter sind im A-ROSA Kitzbühel dem Spa-Genuss und der Fitness gewidmet. **Infos:** WWW.A-ROSA-RESORTS.DE